

Schießstandreinigung - sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

Schießstände müssen regelmäßig gereinigt und die Arbeiten in einem Reinigungsbuch dokumentiert werden. Neben dem schießfähigen Kehren mit einem weichen Besen (wegen der elektrostatischen Aufladung mit Holzstiel) ist eine regelmäßige Grundreinigung vorgeschrieben.

Bei dieser Grundreinigung wird der gesamte Schießstand nass gewischt oder abgesaugt.

Beim Pistolenschiessen fallen 20 bis 100 g Treibmittelreste pro 1.000 Schuß an. Typischerweise finden sich auf den ersten 5 bis 10 Metern hinter den Schützenständen die meisten Treibmittelreste; bei schnell laufenden Scheibenzuganlagen oder durch den Luftstrom der Lüftungsanlage können diese verwirbelt und auf dem gesamten Stand verteilt werden.

Wenn Metallteile auf- oder durch den Elektromotor des Saugers gesaugt werden, können Funken entstehen und die Treibmittelreste zur Explosion bringen. Daher muß der verwendete Sauger staubexplosionsgeschützt, bauartgeprüft und für bestimmte Stäube (Staubklasse H) ausgelegt sein.

Im Bereich des Kugelfangs befinden sich vor allem Bleireste der Geschosse, die beim Aufprall zerplatzt sind. Blei ist ein giftiges Schwermetall, das vor allem über die Haut, in geringerem Maße über die Atemwege aufgenommen wird. Wie bei vielen Giften gilt, daß eine regelmäßige geringe Dosis schädlicher ist als eine einmalige höhere.

Um sich wirksam zu schützen, sollten einige einfache Hygienemaßnahmen eingehalten und geeignete Schutzausstattung verwendet werden:

Hygieneregeln:

- persönliche Gegenstände vor dem Betreten des Schießstandes ablegen (Handy, Zigarettenschachtel, Schlüsselbund, Tasche, Uhr)
- während der Arbeiten nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen oder telefonieren
- Schwarz-Weiß-Prinzip: beim Betreten des Schießstandes Schutzausstattung anlegen, Arbeiten ausführen, Schutzanzug und Staubmaske am Eingang ablegen/wegwerfen
- Schuhsohlen abwischen
- sofort Hände und Gesicht/Kopf waschen, Mund ausspülen

Schutzausstattung:

- Einweg-Schutzanzug
- Staubmaske Schutzklasse FFP2 mit Ausatemventil
- Gummihandschuhe
- Schutzbrille dicht schließend

Vorgehensweise:

- Lüftung auf volle Leistung anschalten
- Ausführen der Arbeiten von oben nach unten, um herabfallende Partikel mit aufzunehmen
- mit dem Sauger langsam lange Wege fahren, Aufwirbelungen vermeiden
- Schützenstand, Schießbahn, Geschosßfang, Zu- und Abluftkanäle reinigen

Quellen:

- Verwaltungs-BG: Info-MAP Reinigen von Raumschießanlagen
- Bundesamt für Arbeitsschutz Österreich: technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS505 Blei
- Prävention in NRW: Umsetzung der Gefahrstoffverordnung an Schulen www.sichere-schule.de

